

Einführung in die Theoretische Informatik: Errata

Kapitel „Einführung in die Logik“

- Seite 8: „Angenommen B wird mit einem Beweis der Form A_1, \dots, A_n, B nachgewiesen, der A als Prämisse verwendet.“ \rightarrow „Angenommen B wird mit einem Beweis der Form $A_1, \dots, A_n = B$ nachgewiesen, der A als Prämisse verwendet.“

Kapitel „Einführung in die Algebra“

- Seite 16, Definition 2.9: $\langle \mathcal{P}(M); \cup, \cap, \neg, \emptyset, \mathcal{P}(M) \rangle \rightarrow \langle \mathcal{P}(M); \cup, \cap, \neg, \emptyset, M \rangle$
- Seite 17, Abbildung 2.1:

$$\begin{array}{c|cc} + & 1 & 0 \\ \hline 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \end{array} \quad \rightarrow \quad \begin{array}{c|cc} + & 1 & 0 \\ \hline 1 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{array}$$

- Seite 20, Satz 2.1: „Seien A, B Boolesche Ausdrücke und seien f, g ihre Booleschen Funktionen. Dann gilt $A \approx B$ gdw. $f = g$ in der Algebra der Booleschen Funktionen.“ \rightarrow „Seien A, B Boolesche Ausdrücke (in den Variablen x_1, \dots, x_n) und seien $f: \mathbb{B}^n \rightarrow \mathbb{B}, g: \mathbb{B}^n \rightarrow \mathbb{B}$ ihre Booleschen Funktionen. Dann gilt $A \approx B$ gdw. $f = g$ in der Algebra der Booleschen Funktionen.“
- Seite 22: „in Abbildung 5.1“ \rightarrow „in Abbildung 2.2“

Kapitel „Einführung in die Theorie der Formalen Sprachen“

- Seite 30: „Anzahl der Symbole“ \rightarrow „Anzahl der Positionen“
- Seite 30: $\langle \Sigma^*; \cdot \rangle \rightarrow \langle \Sigma^*; \cdot, \epsilon \rangle$
- Seite 42: „Wir betrachten die Richtung von links nach rechts“ \rightarrow „Wir betrachten die Richtung von rechts nach links“

- Seite 43: „Wir schreiben $x \xRightarrow{\ell} y$, wenn y aus x in G mit Hilfe einer Linksableitung ableitbar ist“ \rightarrow „Wir schreiben $x \xRightarrow{\ell} y$, wenn y aus x in G mit Hilfe einer Linksableitung direkt ableitbar ist“; ebenso für Rechtsableitungen
- Seite 43: „Wenn $x = X_1 \cdots X_n$ und $x_i \in L(X_i)$, dann gilt $x_1 x_2 \cdots x_n \in L(A)$.“ \rightarrow „Wenn $x = X_1 \cdots X_n$ und $x_i \in L(X_i)$ oder $x_i \in \Sigma$, dann gilt $x_1 x_2 \cdots x_n \in L(A)$.“
- Seite 47: „?E“ \rightarrow „E?“

Kapitel „Einführung in die Berechenbarkeitstheorie“

- Seite 59: „Das Programm $P_1; P_2$ bedeutet, dass zunächst das Programm S_1 und dann das Programm P_2 ausgeführt wird.“ \rightarrow „Das Programm $P_1; P_2$ bedeutet, dass zunächst das Programm P_1 und dann das Programm P_2 ausgeführt wird.“
- Seite 58, Definition 4.7: Hier fehlt der Hinweis, dass die Register einer RM immer *natürliche Zahlen* beinhalten.
- Seite 59, informelle Erklärung zu $x_i := x_i - 1$: Hier fehlt folgende Erklärung: „Der Befehl $x_i := x_i - 1$ angewandt auf ein Register $x_i = 0$, verändert den Registerinhalt nicht.“